

2. Januar 2024

Sternsinger feiern 70-Jahr Jubiläum mit Besuch bei Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

„Ich gratuliere sehr herzlich und freue mich, dass ein altes Brauchtum Jahr für Jahr mit neuem, jungen Leben erfüllt wird“

Anlässlich ihres 70-jährigen Jubiläums hat Niederösterreichs Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die "Heiligen Drei Könige" in ihrem Büro empfangen. Seit Beginn der Aktion wurden insgesamt 520 Millionen Euro für wohltätige Zwecke in Afrika, Asien und Lateinamerika gesammelt. Über eine Million Menschen profitieren direkt von der Sternsingeraktion, insbesondere in den Bereichen Soziales, Bildung und Umweltschutz.

Die Landeshauptfrau äußerte beim Besuch ihre Anerkennung und Dankbarkeit gegenüber den Sternsingerinnen und Sternsängern für ihr leidenschaftliches und langjähriges Engagement. Sie würdigte die beeindruckenden Zahlen und Erfolge der Dreikönigsaktion und betonte, dass das jährliche Sternsingen ein wunderschönes Zeichen der gelebten Solidarität und des Miteinanders mit allen Bedürftigen sei. „Ich gratuliere sehr herzlich zum 70-Jahr-Jubiläum und freue mich, dass ein altes Brauchtum Jahr für Jahr mit neuem, jungen Leben erfüllt wird. Den 22.500 Kindern und Jugendlichen, die sich in ihren Ferien in den Dienst der guten Sache stellen wünsche ich alles Gute, viel Erfolg und viele offene Haus- und Wohnungstüren“, so Mikl-Leitner. Im Verlauf der letzten 70 Jahre habe die Sternsingeraktion aber nicht nur Spendengelder gesammelt, sondern auch wertvolles Bewusstsein in der Bevölkerung geschaffen und so viele positive Veränderungen herbeigeführt, unterstrich die Landeshauptfrau, die noch hinzufügte: „Das Sternsingen ist für die Kinder und Jugendlichen eine schöne Erfahrung und für die Kinder in Armut ein starkes Zeichen der Hoffnung! Ich möchte daher allen, die diese Aktion unterstützen und zum großen Erfolg beitragen, meinen großen Dank aussprechen.“

Gemeinsam mit "Caspar, Melchior und Balthasar" wurde auch ein symbolischer Geburtstagsgugelhupf mit sieben brennenden Kerzen angeschnitten. Jede Kerze repräsentierte dabei ein erfolgreiches Jahrzehnt der Sternsingeraktion. Michaela Spritzendorfer-Ehrenhauser, Entwicklungspolitische Referentin für die Dreikönigsaktion, betonte dabei: "Die Spenden der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher tragen maßgeblich zu einer gerechten Welt bei. Das Engagement von den ‚Heiligen Drei Königen‘ ist ein wertvoller Beitrag dazu, unsere Welt zu einem besseren Ort für alle Menschen zu machen."

Über die Dreikönigsaktion: Seit 1954 unterstützt die Dreikönigsaktion jedes Jahr etwa 500 Projekte in 20 Ländern. Die ehrenamtlichen "Heiligen Drei Könige" verkünden bei ihren Besuchen die Friedensbotschaft der Weihnachtszeit und bringen Segen für das

NLK Presseinformation

kommende Jahr. Die Spendengelder werden weltweit für Projekte der Nächstenliebe in den Bereichen Soziales, Bildung, Pastoral, Menschenrechte, Minderheitenschutz und Umweltschutz eingesetzt. Alleine in der Diözese St. Pölten konnten im letzten Jahr 1.716.439,32 Euro gesammelt werden. Im Jubiläumsjahr 2024 liegt der Fokus auf dem Kinderschutz und der Ausbildung von Jugendlichen in Guatemala.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner empfängt die Sternsinger der Pfarre Wieselburg bei sich im Büro.

© NLK Burchhart

Weitere Bilder



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner freut sich über den Besuch der Heiligen Drei Könige in ihrem Büro.

© NLK Burchhart



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner feierte gemeinsam mit den Heiligen Drei Königen aus Wieselburg das 70-Jahr Jubiläum der Sternsingeraktion.

© NLK Burchhart